

# Katholische Pfarrei Murten

## Kommentar zum Voranschlag 2014

### 1. Laufende Rechnung

Das Budget 2014 rechnet unter Berücksichtigung von Abschreibungen in der Höhe von Fr. 100'000.00.- (Pos. 990.332) und Fondsentnahmen von total Fr. 110'000.- (Position 990.480) mit einem kleinen Einnahmenüberschuss von Fr. 2'865.-. Das erwartete Ergebnis ist durch folgende Eckwerte gekennzeichnet:

#### a) Aufwand

Im *Kapitel 010/Versammlung und Pfarreiorgane* entfallen die im Jahr 2013 benötigten Kosten für die kantonale Abstimmung unter den Einberufungskosten.

Die *Allgemeine Verwaltung/Kapitel 020* ist von zwei Ereignissen geprägt, dem Personalwechsel im Pfarreisekretariat einerseits (Pos. 301) und dem Auslagern eines Teils der Pfarreidaten in ein Rechenzentrum andererseits (Pos. 315).

Im *Kapitel 390/Gottesdienste* sind unter Pos. 318 Mehrkosten für Aushilfspriester absehbar durch eine geplante Sabbatzeit. Bei den Beiträgen an die Pfarreigruppen, Pos. 365, sind folgende Mehrausgaben geplant: Der Frauentreff von Kerzers feiert 20-jähriges Bestehen und plant zu diesem Anlass einen Ausflug. Neu unterstützt die Pfarrei die portugiesische Gemeinschaft mit einem kleinen Jahresbudget.

Im *Kapitel 391/Seelsorge* sind unter Pos. 318 verschiedene Projekte geplant: Ein Singspiel-Kinderprojekt in den Osterferien und ein einwöchiges Sommerlager für Jugendliche. Die dafür benötigten finanziellen Mittel von Fr. 10'000.- werden über den Fonds Seelsorge finanziert (vgl. 990.480). Weiter ist eine Pfarrei-Familien-Wallfahrt ins Flüeli-Ranft im Jahr 2014 geplant. Die Pfarrei reduziert ihre Kostenbeteiligung an der kommunalen Jugendarbeit von Murten von bisher Fr. 11'000.- auf Fr. 8'000.- Jahresbeitrag.

Unter Pos. 352 rechnet die Pfarrei mit erheblichen Mehrkosten von rund Fr. 40'000.- für die überpfarreilichen Aufgaben sowie den darauf entfallenden Finanzausgleich an die kantonalen Körperschaften. Mit der Annahme der Teilrevision des Statutes vom 9. Juni 2013 wurden diese Mehrkosten von den Katholikinnen und Katholiken des Kantons legitimiert.

#### b) Ertrag

Gestützt auf die allgemeinen Konjunkturprognosen sowie unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen (einerseits Bevölkerungszuwachs, andererseits Kirchenaustritte) geht das Budget für das kommende Jahr von einer leichten Erhöhung der Steuererträge aus, Pos. 900.400.

## 2. Investitionsrechnung

Im Investitionsbudget figurieren zwei Positionen:

- a) Ein Betrag von Fr. 60'000.- für erste Sanierungsarbeiten in der Kirche Murten:  
Die Pfarreikirche hat insbesondere in der Krypta und neben dem Hauptalter Feuchtigkeitsschäden (Abblättern des Putzes). Erste Messungen haben gezeigt, dass die Feuchtigkeitssättigung des Mauerwerkes teilweise sehr hoch ist. Im Herbst 2013 laufen spezielle Messungen um die Ursachen zu eruieren. Aus der Analyse wird sich der Sanierungsbedarf ableiten. Für eine erste Tranche sind im Jahr 2014 Fr. 60'000.- für die Sanierung der Krypta vorgesehen.
- b) Der zweite Betrag betrifft die Mauersanierung des Törliweges, rund Fr. 40'000.-. Auch hier hat das Wasser seinen Tribut verlangt. Die Sanierung des Törliweges ist Sache der Gemeinde Murten: Vorbehältlich der Genehmigung durch den Generalrat von Murten im Dezember übernimmt die Stadt die Sanierung des Weges und die unteren 40 cm des Mauerwerks. Der Kostenanteil der Pfarrei ist für die Sandsteinsanierung des oberen Mauerwerkes und des kleinen Daches geplant.

Der Pfarreirat